



P R E S S E M I T T E I L U N G

Sturzgefahr an Treppen: Bei Hitze den Handlauf benutzen!

In der heißen Jahreszeit ist Vorsicht an Treppen geboten. Darauf weist das Deutsche Institut für Treppensicherheit e. V. (DIT) hin. Temperaturen über 30 Grad und schwül-heiße Luft belasten den Kreislauf und können Schwindel und Konzentrationsschwierigkeiten bewirken. Besonders betroffen sind junge Frauen und ältere Menschen, die unter niedrigem Blutdruck leiden. Die Beeinträchtigungen können leicht dazu führen, dass man auf Treppen strauchelt. Stolpern an Treppen hat meist schwerwiegendere Folgen als auf ebenen Boden, weil es schwieriger ist das Gleichgewicht wieder zu erlangen. Das DIT rät deswegen dazu, Halt an den Handläufen zu suchen, um Schlimmeres zu vermeiden. In öffentlich zugänglichen Gebäuden sind durchgehende, stabile und griffsichere Handläufe auf beiden Seiten der Treppe vorgeschrieben. Ansonsten ist Treppensteigen gesund. Die körperliche Anstrengung trainiert den Kreislauf und das macht im Zweifel auch für die Hitzewelle fit.

Deutsches Institut für Treppensicherheit e.V.

Geschäftsstelle + Infobüro

Antje Ebner

Neumühle 1, 74638 Waldenburg

Fon 0 79 42 – 94 20 550, Fax 0 79 42 – 94 20 551

ebner@treppensicherheit.de, www.treppensicherheit.de